

Presseinformation

23. Februar 2012

Kremser Zukunftskonferenz am 25. Februar

Veranstaltung zum Thema „Bildungsstadt Krems - Quo vadis?“

Im Ferdinand-Dinstl-Saal der Kremser Bank in Krems findet am Samstag, 25. Februar, ab 9 Uhr die mittlerweile bereits siebente Kremser Zukunftskonferenz statt, bei der insgesamt 120 Kremser und Kremserinnen gemeinsam mit Experten die Weiterentwicklung der Bildungsstadt Krems diskutieren. Unter dem Titel „Bildungsstadt Krems - Quo vadis?“ befassen sich Workshops und Vorträge bis ca. 17.30 Uhr mit dem Weg, den die Bildungsstadt Krems einschlagen soll, um für die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein.

Einleitend werden Schüler des BRG Ringstraße die Ergebnisse einer Umfrage zur Bildungsstadt Krems präsentieren. Als Experten zum Thema Bildung werden IMC-Geschäftsführer Dr. h.c. Heinz Boyer („Bildung Einst-Jetzt-Zukunft“), Univ.Prof. Dr. Peter Baumgartner („e-learning, Medien der Zukunft“) sowie AMS-NÖ-Landesgeschäftsführer Mag. Karl Fakler und WIFI-Kurator Gottfried Wieland („Wirtschaft und Bildung“) in Referaten Impulse setzen. In den Nachmittagsworkshops geht es dann um die Zukunft der Bildungsstadt Krems, das Thema Vernetzung beim e-learning sowie die Anforderungen an die Bildung aus Sicht der Wirtschaft

Zusätzlich verlosen wichtige Bildungseinrichtungen wie die IMC-Fachhochschule, die Volkshochschule, die Arbeiterkammer, das BFI, das WIFI und die HTL Krems unter den Teilnehmern Bildungsschecks; moderiert und begleitet wird die Kremser Zukunftskonferenz von Fachleuten der NÖ Stadterneuerung.

Nähere Informationen beim Magistrat Krems unter 02732/801-233, e-mail zukunftskonferenz@krems.gv.at und www.krems.gv.at/zukunftskonferenz.